Erhebungsbogen							В
	5 I			Interne Nr.	78353	7400	
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5   DK5-GK	7420	7422	
				DK5 - Name	Warwisch		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	84	147	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	16.06.2012		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	22016,307	4	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise Ja
Gesamtbewertung	6 Wertvoll	
<ul><li>Alter</li></ul>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre	
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vor	belastung mit deutlichem Einfluß
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den	lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten F RL-Arten	Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige

## Bestandsbeschreibung

Drei Beetstücke, im Westen ein breiteres, im Osten zwei schmalere. Relativ grundwassernah gelegen, derzeit über die benachbarten Gräben jedoch tiefgreifend entwässert, weil die Wasserstände in diesem Jahr extrem niedrig liegen. Aktuell mit Flurabständen von über 0,5 m. Die Beete liegen relativ eben, sind im Zentrum leicht eingetieft und eventuell ein wenig feuchter als an den Endstücken. Es gibt vermutlich eingesäte Grünlandvegetation aus Wirtschaftsgräsern. Darunter Wiesenfuchsschwanz, Lieschgras und Glatthafer, die nur mäßig gut wachsen. Der Glatthafer bildet einen lockeren Aspekt von Obergräsern, die übrigen eingesäten Arten sind eher von untergeordneter Bedeutung. Darunter ist eine zweite Grasschicht vorhanden, die fast durchgängig von Rotem Straußgras gebildet wird und relativ dicht ist. Hohe Anteile von Acker-Kratzdistel, Flatterbinse und Sumpf-Schachtelhalm zeigen einen deutlich ruderalen Charakter der Fläche an, der darauf hindeutet, dass sie aus einem Intensivgrünland bzw. aus einem Acker hervorgegangen ist und erst seit einigen Jahren grünlandartig genutzt wird. Die hohen Anteile von Flatterbinse zeigen zudem an, dass der Schnitt durchgängig relativ spät stattfindet. Der Aufwuchs ist recht gleichförmig, Hinweise auf frühere Beweidungen gibt es aktuell nicht. Das östliche Beetstück wird derzeit deutlich ruderalisiert durch einen breiten Streifen abgelagerten Grabenaushubmaterials. Die Vegetation ist in den Kopfstücken der Beete etwas höherwüchsiger bis über 1 m und relativ dicht. Innerhalb der Flächen dann teilweise etwas magerer und offener, dennoch mit Wuchshöhen um ca. 50 bis 60 cm, mäßig wüchsig, jedoch mit sehr hohen Anteilen von Sumpf-Schachtelhalm und Flatterbinse, somit wenig günstig als Futterlieferant.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen					
1	TF		Тур	HF	F.Anteil	
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.	
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen			
4		LRT	Lebensraumtyp			
1	1			Ja	100 %	
2		GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)			

Räumliche Lage					
Lagebeschreibung					
Nachbarnutzung/en					
Rechtswert (X)	575375	Hochwert (Y)	5921791		
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)		
Digitaler Grünplan	x Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	x Biosphärenreservat	Nationalpark			
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]				
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]				
Wasserschutzgebiet					

15.04.2020 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	78353		
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5   DK5-GK	7420	7422	
				DK5 - Name	Warwisch		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	84	147	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	16.06.2012		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	22016,3074	ļ.	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78353	51224	7420	84	18.08.2005	K	7422	147
78353	96725	7420	419	05.06.2015	N		
Zuordnung: N = na	Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)						

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55115	0	7420_84_160612_1.JPG	
55116	0	7420_84_160612_2.JPG	
55117	0	7420_84_160612_3.JPG	
55118	0	7420_84_160612_4.JPG	

15.04.2020 Seite 2 von 6

## Erhebungsbogen Interne Nr. 78353

Projekt	Biotopkartierung Har	mburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK	78353 <b>7420</b>	7422
				DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	84	147
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	16.06.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	22016,3074	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Derzeit ist für das Feuchtwiesenpotential in der Fläche der Wasserstand wesentlich zu niedrig. Um eine Verunkrautung der Fläche dauerhaft zu unterbinden, findet der Schnitt aktuell zu spät statt, hohe Anteile von Rasenschmiele und Sumpf-Schachtelhalm stellen den Futterwert infrage.
Wertgesichtspunkte	Feuchtes Standortpotential, günstige Voraussetzung für niedermoortypisches Feuchtgrünland.
Maßnahmen	Der Wasserstand sollte dauerhaft höher eingestellt werden. Die Flurabstände sollten nicht über 40 cm liegen. Die erste Mahd der Fläche sollte etwas früher erfolgen, Vorkommen von Wiesenvögeln sind relativ unwahrscheinlich, so dass hier nicht mit größeren Konflikten zu rechnen ist. Zur Entwicklung artenreicher Feuchtwiesen ist die Übertragung von Mahdgut von artenreichen und seggenreichen Feuchtwiesen eventuell hilfreich. Aktuell ist zur Erhaltung einer ausreichenden Futterqualität die Bekämpfung der Flatterbinsen und des Sumpf-Schachtelhalm notwendig. Dazu ist ebenfalls ein früherer Schnitt notwendig.
Gebietszuordnung	
Flurstück	308
Projektinterne Nummer	B1082

Fotodatei 7420\_84\_160612\_1.JPG Fotodatei 7420\_84\_160612\_2.JPG
Bildbeschreibung k.A. Bildbeschreibung k.A.

Aufnahmerichtung Aufnahmerichtung





15.04.2020 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen

 Projekt
 Biotopkartierung Hamburg
 DK5 | DK5-GK
 78353

 7422
 7422

DK5 - Name Warwisch Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 84 147 **Bearbeitung** BRA Kopie Kartierung Nein 16.06.2012 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 22016,3074

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei7420\_84\_160612\_3.JPGFotodatei7420\_84\_160612\_4.JPGBildbeschreibungk.A.Bildbeschreibungk.A.

Aufnahmerichtung



Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

15.04.2020 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen							В
	a			Interne Nr.	78353	7400	
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5   DK5-GK DK5 - Name	<b>7420</b> Warwisch	7422	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	84	147	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	16.06.2012		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	22016,3074	1	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	57 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	<ul> <li>21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen)</li> <li>30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)</li> <li>27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)</li> <li>30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)</li> </ul>

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswert	ung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste																	
														e			
Gruppe / Pflanzenart		M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	3		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	+		-	-												
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	1	r		-	-									V			
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches	1	+		-	-												
Ruchgras)																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	+		-	-											V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	+		-	-												
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	1	r		-	-									2		V	

15.04.2020 Seite 5 von 6

## Erhebungsbogen Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK DK5 - Name Warwisch Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 84 147

Nein

**Kartierung** 

16.06.2012

22016,3074

Räumliche AbbildungFlächeFläche / Länge [m²/m]Anzahl Abschnitte1Breite (lineare Abb.) [m]

Kopie

BRA

**Bearbeitung** 

Pflanzenartenliste																	
														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart		М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches	1	r		-	-												
Hornkraut)																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	1		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	+		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	r		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	1		-	-												
Hieracium aurantiacum (Orangerotes	1	r		-	-												
Habichtskraut)																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2b		-	-												
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	1	r		-	-									V			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	2a		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	r		-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	+		-	-											V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	+		-	-											3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher	1	+		-	-												
Gilbweiderich)																	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	+		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	+		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	+		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	1	r		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	1		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	r		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	r		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r		-	-												
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	1	r		-	-												
					An	zahl I	Rote L	iste .	Arten					3		4	
					An	zahl /	Arten			37							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

15.04.2020 Seite 6 von 6